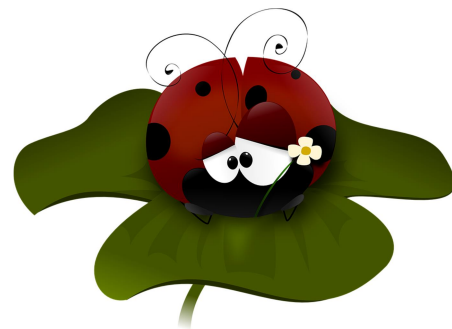


10. Brief am Sonntag 5. April 2020



Liebe Kinder,

heute ist schon Palmsonntag, davon möchte ich euch heute erzählen:

„Die Menschen in Jerusalem bereiten sich auf ein großes Fest vor. Es kommen die Verwandten aus den Dörfern in die große Stadt. Die Menschen kaufen am Markt das Festessen ein, sie richten ihre Kleider her, sie putzen ihre Häuser.

Mitten in diese Beschäftigungen hinein hören sie, dass Jesus in diesem Jahr in die Stadt kommt. Viele Menschen freuen sich, ja sie sind begeistert und sie haben die Hoffnung, dass sie Jesus sehen und hören. Sie erinnern sich an das, was Jesus in den Dörfern getan hat.“

(An welche Geschichten von Jesus erinnert ihr euch?)

An dieser Stelle könnt ihr das Evangelium vom Palmsonntag (Mt 21, 1-11) vorlesen oder erzählen

Die Menschen in Jerusalem hatten sicher Wünsche, was Jesus ihnen Gutes tun könnte, wenn er jetzt bei ihnen ist.

Wir denken an die Menschen, die uns am Herzen liegen und bitten für sie:
(Ihr könnt zu jeder Fürbitte eine Kerze anzünden)

- Papa und Mama, unsere Geschwister, Oma und Opa
- unsere Freunde und Freundinnen, die Erstkommunionkinder und die Firmlinge
- die vielen Menschen, die dafür sorgen, dass es uns gut geht
- die kranken und einsamen Menschen
- für die ganze Welt
-

Wir reichen uns die Hände zum Kreis und beten das Vater unser.

(nach dem Familiengottesdienst unseres Erzbistums für Palmsonntag)

Als Jesus nach Jerusalem kam, wurde er von den Bewohnern mit großem Jubel empfangen. Um ihre Freude zu zeigen, haben sie Zweige von den Büschen gepflückt. Mit diesen haben sie Jesus begrüßt. Unsere Palmbüschen, die wir jedes Jahr basteln, erinnern daran. Vielleicht habt ihr ja Zweige zuhause, die ihr mit bunten Bändern verzieren könnt. Vielleicht findet ihr auch welche in der Natur.

Ein kleiner Tipp von mir: Vielleicht schaut ihr auch mal in unseren beiden Kirchen vorbei, dort gibt es auch eine kleine Überraschung für euch, an den beiden Kinderaltären.

Wir wollen wie die Menschen damals mit unseren Palmbüschen Jesus begrüßen, nicht in einer großen Prozession wie sonst, vielleicht könnt ihr euch von Balkon zu Balkon, von Fenster zu Fenster einander zuwinken. Wie ich euch kenne, habt ihr sicher noch mehr gute Ideen.

Euch und euren Familien einen schönen, etwas anderen Palmsonntag und bis morgen

Euer Marienkäferl

So können wir heute beten:

Jesus, heute kommst du zu uns!

Wir warten schon auf dich.

Wir haben Zweige geschmückt, mit denen wir dich begrüßen möchten.

Es macht uns froh, dass du kommst.

Wir wollen mit dir gehen.

Du bist unser Freund, dafür danken wir dir.

Amen.



Pfarrverband MARIAHILF - St. FRANZISKUS